

unbereditigt persönliche Vorteile verschaffen wollen, die unentschuldigt der Arbeit fernbleiben, bummeln oder undiszipliniert arbeiten.

*5. Die weitere Verbesserung der Arbeitsweise der Staats- und Wirtschaftsfunktionäre ist für die exakte Erfüllung der ökonomischen Hauptaufgabe und der Ziele des Siebenjahrplans dringend erforderlich.*

Die Leitungen der Betriebe, WB und des örtlichen und zentralen Staatsapparates müssen ihren qualitativ wachsenden Aufgaben bei der Durchführung aller Beschlüsse der Partei und Regierung dadurch gerecht werden, daß sie die sozialistischen Leitungsprinzipien exakt verwirklichen, sich mehr auf die sozialistische Gemeinschaftsarbeit stützen und so ihren Arbeitsstil gründlich verändern. In den Leitungen ist eine Atmosphäre schöpferischer Arbeit und Unduldsamkeit gegenüber allen Mängeln zu schaffen, bei der die Arbeitsmethoden ständig vervollkommen werden.

Zur Verbesserung des Arbeitsstils gehört die schnelle Verallgemeinerung der neuen Erfahrungen und der besten Arbeits- und Leitungsmethoden. Deshalb muß der Leistungsvergleich zum festen Bestandteil des Arbeitsstils aller Leitungen werden. Im Maschinenbau hat diese Methode eine besondere Bedeutung, weil das Niveau der Produktionsorganisation in den Betrieben sehr unterschiedlich ist und große Reserven zu nutzen sind.

Die Staats- und Wirtschaftsleitungen müssen mehr die Prinzipien der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit in ihrer eigenen Tätigkeit verwirklichen und auch eine enge Zusammenarbeit mehrerer Leitungen bei der Durchführung gemeinsamer Aufgaben herstellen.

Zur Lösung komplexer Aufgaben ist die Entwicklung der überbetrieblichen sozialistischen Gemeinschaftsarbeit von großer Bedeutung.

Die Bildung soldier Gemeinschaften ist von den WB, den zentralen und örtlichen Staatsorganen zu fördern und ihre Arbeit zu unterstützen. Ihre Vorschläge sind mit Hilfe der staatlichen Leitungen durchzusetzen.

Durch die Wirtschaftsleitungen sind in die überbetrieblichen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften die wissenschaftlichen Institute der Akademie der Wissenschaften, Hochschulen und Universitäten sowie die Organe des Forschungsrates und der Kammer der Technik einzubeziehen.

Die Parteiorganisationen haben ideologische Klarheit darüber zu schaffen, daß die sozialistischen Gemeinschaften die Leitungen nicht ersetzen, sondern diese beraten und bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen. Das Prinzip der Einzeleleitung und persönlichen Verantwortung wird durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit auf keinen Fall eingeschränkt, sondern muß im Gegenteil noch viel straffer und disziplinierter verwirklicht werden.